

Fußball-Bezirksliga Süd

Spannung pur

FC Heimertingen – FC Stätzing 3:3

Heimertingen Spannung bis zum Schluss, sechs Tore und ein leistungsgerechtes 3:3 (2:2): So lautet das Fazit der Partie zwischen dem FC Heimertingen und dem FC Stätzing. Die Gäste gingen bereits nach drei Minuten durch Markus Rolle mit 1:0 in Führung. Daniel Romert gleich den Vorsprung per Elfmeter (16.) aus. Auch die Gäste nutzten einen Straßstoß durch Franz Losert zum 2:1 (42.). Der FCH aber schlug zurück: 2:2 durch Julien Aypar. Nach dem Wechsel noch zwei Tore: Thomas Ziegler traf zum 3:2 (73.), der agile Losert zum 3:3. (gst) **Schiedsrichter** Geiger (Bertholdshofen). **FC Heimertingen** Osterberger, Link (40. Linder), Ziegler, Kaltenbach, Weidle, Aypar (58. Bär), D. Romert (73. B. Akbulut), Breher, Mussack, Dodel, Schöllhorn.

Zanker sorgt für Erlösung

ASV Fellheim – SV Stadw. Augsburg 1:0

Fellheim In einem eher schwachen Spiel gelang dem ASV Fellheim der erste Saisonsieg mit einem 1:0 (0:0) gegen SV Stadwerke Augsburg. Augsburg hatte in der ersten Hälfte zwei gute Chancen. Nach dem Seitenwechsel machte Fellheim mehr Druck. Doch Thomas Zanker und Antonio Sacotelli vergaben ihre Chancen. Die Erlösung folgte in der 75. Minute. Routinier Alexander Pečiack erkämpfte sich an der Mittellinie den Ball, spielte zu Sacotelli in die Gasse und dieser bediente Thomas Zanker, der zum unjübelten 1:0 einschoss. (sei) **Schiedsrichter** Janyga (Aichach). **ASV Fellheim** Sandmann, Andorfer, F. Häfle, Pečiack, Rapp (30. Wild), Wunder, Körper, Keller, Zanker, Sacotelli, Sojka (70. Schätzle).



Turbulent zu ging es im Ostallgäuer Derby zwischen BSK Olympia Neugablonz (in weiss Eugen Erhart) und dem SVO Germaringen (rechts im „Anflug“ Thomas Spannenberger). Die Partie wurde wegen Gewitter unterbrochen. Foto: Harald Langer

Gäste nach Gewitter hellwach

BSK Olympia Neugablonz – SVO Germaringen 0:2

Neugablonz Nach nur sieben Minuten wurde das Derby zwischen BSK Olympia Neugablonz und dem SVO Germaringen wegen eines aufziehenden Gewitters abgebrochen. Nach gut zwanzigminütiger Unterbrechung ging es weiter. Die Gäste kamen offensiver aus der Kabine und gewannen letztlich 2:0 (0:0). Seine zunächst größte Chance hatte Germaringen in der 17. Minute, die jedoch von BSK-Schlussmann Dennis Starowitz vereitelt wurde. Danach war das Spiel ausge-

glichen. Beide Teams waren bemüht, zwingende Chancen jedoch Mangelware. Nach der Halbzeitpause ging es ausgeglichener weiter. In der 57. Minute scheiterte ein vielversprechender Neugablonzer Konter. Nur zwei Minuten später köpft Fabian Freudling nach einer langen Flanke aus gut fünf Metern zum 1:0 für Germaringen ein. Der BSK antwortete offensiv. In der 65. Minute setzte Ali Ünal den Ball aus knapp sechzehn Metern knapp neben den Posten, und in der 85. konnten die

Germaringer einen Schuss gerade noch von der Linie klären. In der 91. Minute schloss dann Thomas Spannenberger einen Konter zum 2:0 für Germaringen ab. (abe) **Schiedsrichter** Heinsch (Haunstetten). **BSK Ol. Neugablonz** Starowitz, Polster, Mahr, Martin (45. Bulut), Ünal, Semvili, Ferrara, G. Dellaira (78. Schander), Erhard, Gölemez (61. König), Kepeçoğlu. **SVO Germaringen** Reif, Schießl, Schauer, Martin, Konieczny, Gebler, Spannenberger, Süli, Hofmann (86. Wahmhoff), Engel, Freudling.

Schöll setzt Schlussspunkt

TSV Sulzberg – TV Erkheim 3:0

Sulzberg Der TSV Sulzberg hat das Duell der Aufsteiger gegen den TV Erkheim mit 3:0 (0:0) gewonnen und den zweiten Saison im vierten Spiel eingefahren. Bei hochsommerlichen Temperaturen entwickelte sich ein tempoarmes Spiel. Erst in der zweiten Hälfte wurde das Spiel lebhafter. Michael Schöll köpft bei der größten Chance für Sulzberg nach einem Freistoß an die Latte. Sulzberg blieb am Drücker. Maurice Fischer nutzte einen Fehler in der Erkheimer Hintermannschaft und überwand den Torwart mit einem Heber zum 1:0 (74.). Nur noch feiner stand Christian Hehl nach seinem Zuspiel von Tim Herb allein vor dem Torwart und schob zum 2:0 ein (78). Mit dem Schlusspfiff schloss Schöll einen tollen Alleingang zum verdienten 3:0 (90.) ab. (rie) **Schiedsrichter** Ertl (Reisenburg). **TSV Sulzberg** Fink, Liebgott, Müller, Herb (81. Bader), Martin, Feneberg (5. Fischer), Schöll, Hehl, Plesche, Schreier (59. Heinzelmann), Rietler. **TV Erkheim** Stetter, Michl (46. Braun), B. Huith, Hasel (69. Schweiger), Christa, Vetter, C. Neß, Kroger, Tobler, R. Neß (46. D. Huith), Petrich.

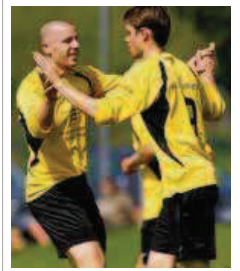
Erster Saisonsieg

SSV Wildpoldsried – 1. FC Sonthofen II 3:2

Wildpoldsried In einem interessanten Spiel besiegte der SSV Wildpoldsried den 1. FC Sonthofen II verdient mit 3:2 (2:2). Die Gäste gingen schnell durch Ivan Buhic in Führung. Doch Simon Kuisle markierte kurz danach mit einer Bogenlampe den Ausgleich. Nach einem Eckball war es erneut Simon Kuisle, der die Heimelf in Führung brachte. Einen krassen Abwehrfehler nutzten die Gäste postwendend durch Florian Reuter zum Ausgleich. Nach dem Wechsel nahm die Partie noch mehr Fahrt auf. In der 61. Minute vollendete Uli Dirr zur erneuten Führung. In den letzten 20 Minuten gab's einen offenen Schlagabtausch, aber Torhüter Tobias Jäger vom SSV vereitelte alle Chancen. Das war der erste Sieg für den SSV (pga) **Schiedsrichter** Mayer (Mindelheim). **SSV Wildpoldsried** Jäger, S. Hartmann, Maurus, Hummel, J. Reichart, Saur (64. M. Hartmann), Dirr, Stadtmüller, Kuisle, Schuster (73. Schaller), R. Gatti (89. Wolfe). **1. FC Sonthofen II** Konradt, Skarke, Etenberger, Klose, Perner (71. Özdemir), Akan (37. Hornberger), Reuter, D. Falger, Buhic, Klausner (60. Erario), Troch.



Sulzbergs Michael Schöll (links) gelang ein Treffer beim 3:0 gegen Erkheim (rechts Robert Ness). Foto: Oswald



Torjubiläum beim SSV Wildpoldsried: Ulrich Dirk (links) und Torschütze Simon Kuisle. Foto: Oswald

Fußball-Kreisligen

Nur Buxheim mit weißer Weste

Gruppe Mitte 3:0 gegen Ronsberg – Amendingen trumpft in Amberg auf

FC Vikt. Buxheim – SC Ronsberg 3:0 (1:0) Tore 1:0 Schmieder (35.), 2:0 S. Müller (65.), 3:0 Schmieder (80.). **Zuschauer** 140. **Schiedsrichter** Mitchell (Rettenberg). **»** Gastgeber und Spitzenreiter Viktoria Buxheim dominierte die einseitige Partie von Anfang an. Die Unterallgäuer ließen mit Ausnahme von vielleicht zwei oder drei Aktionen von den insgesamt etwas einflusslos wirkenden Ronsbergern nichts zu. Am Ende stand ein souveräner Heimsieg. 1 | 1 | **FSV Amberg – SV Amendingen 1:4** (0:2) Tore 0:1 Schulz (21.), 0:2 Roth (32.), 0:3 Roth (47.), 1:3 Menhofer (63.), 1:4 Anwander (87.). **Zuschauer** 150. **Schiedsrichter** Trunzer (Hegge). **»** Einen schwachen Heimaufakt erwischte der FSV Amberg gegen den SV Amendingen. Die souverän auftretenden Gäste ließen dem FSV keine Entfallungsmöglichkeiten und kamen durch schnelles Umschalten verdient zur 2:0-Pausenführung. Amberg kam engagierter aus der Kabine, bekam jedoch nach zwei Minuten eine kalte Dusche. Die Heimelf entwickelte fortan mehr Druck, was

sich im Anschlusstreffer niederschlug. Um dem Spiel eine Wende zu geben, wurden allerdings zu viele Chancen vergeben. Kurz vor Ende erhöhte der SVIA zum verdienten 4:1-Sieg. 1 | 1 | **SV Pförzen – SV Ungerhausen 3:0** (0:0) Tore 1:0 R. Nitsche (48.), 2:0 Coskun (76.), 3:0 Pohl (84.). **Zuschauer** 160. **Schiedsrichter** Kinneke (Kaufering). **Besondere Vorkommnisse** Torhüter Jaumann (SV Ungerhausen) hält Foulelfmeter von Coskun (29.). **»** Pförzen tat sich zunächst schwer gegen die gut stehenden Gäste. Doch nach 20 Minuten steigerten sich die Hausherrn und kamen zu ersten Chancen, die aber alle ungenutzt blieben. Auch die Gäste waren immer wieder gefährlich. Gleich nach der Pause gelang Pförzen dann doch die Führung. Von da an hatte der SVP das Spiel im Griff. Gegen nachlassende Gäste konnte der SVP das Ergebnis in der Schlussphase noch erhöhen. 1 | 1 | **FC Bad Wörthshofen – Sal. Türkheim 3:3** (1:1) Tore 0:1 Weber (19./Foulelfmeter), 1:1 Schmid

(44.), 2:1 Dames (64.), 3:1 Dames (69.), 3:2 Mayer (85.), 3:3 Mayer (89.). **Zuschauer** 150. **Schiedsrichter** Uhrmann (Kaufbeuren). **»** Anfangs war das Spiel ziemlich ausgeglichen. Dann fiel das 0:1 durch einen Foulelfmeter. Der FCW kam danach immer besser ins Spiel und glückte in der 44. Minute aus. Nach der Pause waren die Hausherrn überlegen und kamen durch zwei Treffer von Tim Dames zur verdienten Führung. Nach einem Stellungsfehler kam Türkheim zum Anschlusstreffer und schließlich in der 89. Minute noch zum Ausgleich. 1 | 0 | **SV Eggenthal – TSV Legau 1:0** (0:0) Tor 1:0 Geißl (75.). **Zuschauer** 130. **Schiedsrichter** Brendemühl (Altusried). **»** In der ersten Halbzeit ergaben sich nur wenige Chancen auf beiden Seiten. Nach dem Seitenwechsel spielte Eggenthal überlegener und erarbeitete sich mehr Chancen. Legau tauchte nur noch einmal gefährlich vor dem Eggenthaler Tor auf. Sven Geißl wurde mit einem sehenswerten Schlenzer aus etwa 25 Metern zum Matchwinner für Eggenthal. 1 Str |

Thalhofen grüßt von oben

Gruppe Süd 3:0 bei Immenstadt 07 – Wald und Altusried bleiben dran

Dietmannsried – Altusried/Krugzell 1:2 (1:1) Tore 0:1 Wolfel (3.), 1:1 Singer (16.), 1:2 Wolfel (53.). **Zuschauer** 150. **Schiedsrichter** Theil (Sontheim). **»** Dietmannsried verschieft die Anfangsphase und kam über 90 Minuten nicht ins Spiel. Die Altusrieder dominierten das Spiel von der ersten Minute an und hätten bei besserer Chancenauswertung gewinnen können. Dietmannsried wurde nur durch Standards gefährlich. 1 | 0 | **FSV Marktberdorf – FC Rettenberg 0:0** **Zuschauer** 150. **Schiedsrichter** Baumgartner (Langeringen). **»** Die Partie blieb hinter den Erwartungen zurück und so stand am Ende eine Nullnummer. Die Anfangsmomente bestimmten die Gäste, ebenso wie zu Beginn der zweiten Hälfte die Platzherrn. Ansonsten geschah wenig Aufregendes. Um erfolgreicher zu agieren, werden sich besonders die Gastgeber steiger müssen. 1 | 1 | **FC Immenstadt 07 – FC Thalhofen 0:3** (0:1) Tore 0:1 Sprezel (40.), 0:2 Gödel (58.), 0:3 Sprezel (78.).

Zuschauer 121. **Schiedsrichter** Stüdke (Bad Gröbenbach). **»** Eine enttäuschende Vorstellung des Gastgebers beschränkte Thalhofen den zweiten Saisonsieg. Die Gäste waren in allen Belangen überlegen und gewannen das Spiel auch in der Höhe verdient. 1 | 1 | **FC Wiggensbach – FC Kempten 1:1** (0:0) Tore 1:0 Rauh (53.), 1:1 Späth (65.). **Gelb-Rot** Braunmiller (60./Wiggensbach). **Zuschauer** 240. **Schiedsrichter** Girsöy (Trunkelsberg). **»** Nach einer insgesamt enttäuschenden Vorstellung kam Wiggensbach im Derby gegen den FC Kempten nicht über ein 1:1 hinaus. Vor allem in der ersten Halbzeit waren die Gäste klarer Puntziestieger – ohne allerdings Torchancen herauszuspielen. Engagierter kamen die Gastgeber aus der Kabine und erzielten prompt durch Rauh das 1:0. In Überzahl glückte Kempten durch seinen besten Akteur, Alexander Späth, in der 65. Minute zum 1:1 aus. Zu zehnt nahm Wiggensbach das Heft in die Hand und hätte am Ende sogar gewinnen können, was allerdings nicht gerecht gewesen wäre. Mit einigen Entscheidungen für Kopfschütteln auf den Rängen sorgte Schiedsrichter Girsöy. 1 | 0 |

TSV Burgberg – TSV Obergingnburg 0:4 (0:3) Tore 0:1 Enderle (22./FE), 0:2 Enderle (25./FE), 0:3 Enderle (44.), 0:4 Schiechl (75.). **Gelb-Rot** Gerzer (59./Burgberg) wg. Schwalbe. **Zuschauer** 125. **Schiedsrichter** Struyk (Marktberdorf). **»** In einem sehr ansehnlichen und nicht minder kurzen Spiel gewannen die glücklicheren Gäste aus Obergingnburg nicht zuletzt aufgrund einiger strittiger Schiedsrichterentscheidungen mit 4:0. Der TSV Burgberg war über weite Strecken des Spiels das bessere Team, konnte jedoch keine seiner vielen Torchancen nutzen. 0 | 0 | **TSV Seeg – SV Wald 0:2** (0:0) Tore 0:1 Böck (55.), 0:2 Böck (77.). **Zuschauer** 120. **Schiedsrichter** Neukirch (Kempten). **»** Einen verdienten Sieg schaffte Wald im Lokalderby bei hochsommerlichen Temperaturen. Negativ auf das Spiel der Heimmannschaft wirkte sich das urausbedingte Fehlen von drei Spielern aus. Wald nutzte seine Chancen konsequent. Die durchaus vorhandenen Seeger Chancen wurden allesamt vergeben. Zu den besten Akteuren zählte Schiedsrichter Neukirch. 1 | 0 |



Krabbelgruppe: Simon Müller (rechts) vom FC Viktoria Buxheim überwindet Ronsbergs Torhüter Michael Schmalholz zum 2:0. Foto: Olaf Schulze

FC Vikt. Buxheim – SC Ronsberg	3:0
FSV Amberg – SV Amendingen	1:4
SV Pförzen – SV Ungerhausen	3:0
FC Bad Wörthshofen – Sal. Türkheim	3:3
FSV Lamerdingen – DiK Memmingen Ost	1:0
SV Eggenthal – TSV Legau	1:0
TV Sontheim – TSV Kirchheim	verf.

So geht es weiter Legau – Amendingen, Türkheim – Pförzen, Ungerhausen – Buxheim, Ronsberg – Sontheim, Kirchheim – Amberg, Eggenthal – Lamerdingen, Memmingen Ost – Bad Wörthshofen (alle Mi., 18.30 Uhr)



Duell ohne Sieger: Der FC Wiggensbach (rechts Stefan Rauh) und der FC Kempten (links Alexander Sinkow) trennten sich 1:1. Foto: Michael Oswald

TSV Dietmannsried – Altusried/Krugzell	1:2
FSV Marktberdorf – FC Rettenberg	0:0
FC Immenstadt 07 – FC Thalhofen	0:3
FC Wiggensbach – FC Kempten	1:1
TSV Burgberg – TSV Obergingnburg	0:4
TSV Seeg – SV Wald	0:2
TSV Lengenwang – VfB Durach II	verf.

So geht es weiter Rettenberg – Burgberg (Di., 18.30 Uhr), Altusried/Krugzell – Kempten, Thalhofen – Seeg, Wald – Marktberdorf, Obergingnburg – Dietmannsried, Wiggensbach – Lengenwang, Durach II – Immenstadt 07 (alle Mi., 18.30 Uhr)